

Protokoll

über die Sitzung **Orsrates der Ortschaft Poggenhagen** am Mittwoch, **21.09.2022**, 19:30 Uhr,
im Feuerwehrgerätehaus Poggenhagen, **Am Schiffgraben 11, 31535 Neustadt a. Rbge.,
Stadtteil Poggenhagen**

Anwesend:

Ortsbürgermeister/in

Frau Monika Strecker

Mitglieder

Herr Klaus Hendrian

Frau Jana Langreder

Herr Martin Langreder

Herr Andreas Littmann

Herr Carsten Schmidt

Herr Hartmut Strecker

Beratende Mitglieder

Herr Thomas Stolte

Verwaltungsangehörige/r

Frau Nadine Schley

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 20:50 Uhr

Tagesordnung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 29.06.2022
- 3 Berichte und Bekanntgaben
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
- 5 Produktplan der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2023; Beteiligung der Ortsräte **2022/183**
- 6 Straßenreinigung; hier: 3. Änderung des Straßenverzeichnisses der Straßenreinigungsverordnung der Stadt Neustadt a. Rbge. vom 01.10.2009 sowie Änderung der Gesetzesgrundlage **2022/194**
- 7 Anfragen
 - 7.1 Versiegelungsfläche Moorkrug
 - 7.2 Fahrradservicestation
 - 7.3 Grabenräumung
 - 7.4 Standortanalyse
 - 7.5 Radwege-Vorrangnetz
 - 7.6 Rasannnt
 - 7.7 Bauschutt im öffentlichen Raum

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die Ortsbürgermeisterin Frau Strecker eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:30 und begrüßt die Anwesenden. Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Frau Brückner und Herr Lohmann fehlen entschuldigt.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 29.06.2022

Der Ortsrat der Ortschaft Poggenhagen fasst bei einer Enthaltung mehrheitlich folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 29.06.2022 wird genehmigt:

3. Berichte und Bekanntgaben

- a) Herr Langreder berichtet, dass sich der OR weiterhin um die Aufstellung einer „roten Bank“ bemühe - derzeit läuft eine Angebotsanfrage bei einer Behindertenwerkstatt. Die fertige Bank soll aus Ortsratsmitteln bezahlt und später am Schiffgraben aufgestellt werden.
- b) Frau Strecker berichtet, dass die symbolische gelbe Schleife als Solidaritätsbekundung mit Angehörigen der Bundeswehr am 14. Oktober angebracht wird. Treffpunkt ist der Bäcker Am Schiffgraben um 14.30 Uhr. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.
- c) Am 18. November wird wieder der bundesweite Vorlesetag veranstaltet. Frau Strecker wird in der Grundschule oder in der Kindertagesstätte vorlesen. Aus den Reihen des Ortsrates werden weitere Freiwillige gesucht, die mitmachen möchten.
- d) Frau Strecker verliest die Stellungnahme der Verwaltung zur Spurrillensicherung und Führung des Radverkehrs an der Fliegerstraße.
- e) Herr Langreder spricht sich erneut für eine kurzfristige Lösung für den Radwegeverkehr an der Fliegerstraße aus und kündigt einen Vor-Ort-Termin mit Vertretern des ADFC an.
- f) Die neuen Flyer zur Bekämpfung von Ratten werden verteilt. Die Anlieger folgen der Straßen sollen Anschreiben mit den Flyern erhalten:
 - Boelckestraße
 - Pappelallee
 - Direkte Anlieger rund um den Schulhof der Grundschule
 - Heinrich-Brandes-Straße
 - Moordorfer Straße
 - Am Blanken Pohle
- f) Frau Strecker berichtet, dass Rasannt letzte Arbeiten am Leitungsnetz in der KW 38 abschließen will und nachfolgend das Hauptkabel eingblasen wird. Ein Tiefbauun-

ternehmen ist bereits mit der Verlegung der Hausanschlüsse beauftragt, so dass alle Glasfaseranschlüsse im Bereich Poggenhagen Ost voraussichtlich in 4 Wochen fertiggestellt und freigeschaltet sein werden.

- g) Herr Hendrian spricht sich dafür aus, dass der Ortsrat über den Graben am Wald Schlesierstraße nur auf Grundlage einer Vorlage der Verwaltung bzw. des ABN entscheiden kann. In dem Papier sollen Vor- und Nachteile einer Aufhebung des Grabens erläutert werden.
- h) Herr Langreder berichtet, dass die städtische Klimaschutzmanagerin Wendy Pfeil in einer der nächsten Sitzungen des Ortsrates einen Vortrag über das Thema „Mitfahrbank“ halten wird.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Herr Kussmann (FW Poggenhagen) fragt nach warum nur die neu gebauten Feuerwehrgerätehäuser durch die Stadt gereinigt werden. Ein Antrag auf Reinigung des Poggenhagener Gerätehauses (Fenster etc.) sei abgelehnt worden. Dies sei für ihn eine unfaire Behandlung der Feuerwehren, die über alte Gerätehäuser verfügen.

Herr Ruschmeyer weist erneut darauf hin, dass seiner Meinung nach der Abraum bei Grabenreinigungen nicht am Rand abgelegt werden dürfte sondern eingeebnet oder abtransportiert werden müsse.

Ein Anwohner weist darauf hin, dass eine Brunnenbaufirma aus Celle Werbetafeln an Straßenbäumen angebracht hat. Dies soll überprüft werden.

5. Produktplan der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2022/183 2023; Beteiligung der Ortsräte

Die Fraktionen verlesen ihre Anträge zum Haushaltsplan 2023 und fassen sodann einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss

1. Der Ortsrat der Ortschaft Poggenhagen nimmt die Ansätze für das Jahr 2023 zur Kenntnis, soweit der Ortschaftsbereich betroffen ist.
2. Der Ortsrat der Ortschaft Poggenhagen schlägt nachstehende Maßnahmen vor:

Produktplan der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2023; Beteiligung der Ortsräte

Für die SPD beantragt Herr Hendrian:

- 15.000 Euro für die Fortschreibung der Standortanalyse
- Barrierefreier Aus- und Umbau der Bushaltestellen in Poggenhagen
- Umbau der Bushaltestellen Am Schiffgraben in die Fahrbahnen, Rückbau der gepflasterten Fahrspuren.

Vorschläge zu Einsparungen werden von der SPD nicht gemacht. Einschränkung bei der Straßenbeleuchtung sowie Abschaltungen von Heizungen oder Warmwasser in der Turnhal-

le hält die SPD für sehr bedenklich. In der heutigen, schwierigen Zeit solle die Möglichkeit für Bürgerinnen und Bürger für Begegnung und Sport nicht eingeschränkt werden. Allein aus Sicherheitsaspekten sollte auch die Straßenbeleuchtung weder eingeschränkt noch ausgeschaltet werden.

Für die CDU beantragt Herr Langreder:

Ergebnishaushalt:

- Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) wird angestoßen/fortgesetzt
- Änderung Radverkehrsführung an der Fliegerstraße im Gleisbereich durch Fahrbahn-Markierungen und Spurrillensicherung als Schulwegsicherung
- Änderung der Fußwegführung Fliegerstraße als Schulwegsicherung

Investitionshaushalt:

- Barrierefreier Ausbau und Verlegung der Bushaltestelle Am Schiffgraben inkl. Der Verlegung in den Fahrbahnbereich
- Anbau eines Bewegungsraumes an die Turnhalle, da die Turnhalle durch Kita, Sport und Hort stark belegt und somit nicht von den örtlichen Verbänden und Vereinen nutzbar ist.

Übernahme der nicht ausgegebenen Mittel (1000 Euro) für die Gerätehütte der Jugendfeuerwehr in den HH 2023

3. Der Ortsrat der Ortschaft Poggenhagen schlägt folgende Maßnahmen zur Haushaltsstabilisierung vor:

Vorschläge zu Einsparungen werden nicht gemacht. Einschränkung bei der Straßenbeleuchtung sowie Abschaltungen von Heizungen oder Warmwasser in der Turnhalle hält die SPD für sehr bedenklich. In der heutigen, schwierigen Zeit solle die Möglichkeit für Bürgerinnen und Bürger für Begegnung und Sport nicht eingeschränkt werden. Allein aus Sicherheitsaspekten sollte auch die Straßenbeleuchtung weder eingeschränkt noch ausgeschaltet werden.

Die vorgeschlagenen Maßnahmen für den Ergebnis- und Investitionshaushalt sind nach ihrer Dringlichkeit geordnet, wobei die wichtigsten Maßnahmen als erstes genannt werden.

Der/Die Ortsbürgermeister/in wird beauftragt, die Vorschläge gegebenenfalls in den Gremien des Rates weiter zu begleiten und - sofern notwendig - zu begründen.

6. **Straßenreinigung; hier: 3. Änderung des Straßenverzeichnisses 2022/194 der Straßenreinigungsverordnung der Stadt Neustadt a. Rbge. vom 01.10.2009 sowie Änderung der Gesetzesgrundlage**

Herr Langreder erklärt, dass es Jahrzehnte nicht erforderlich war, dass die Moordorfer Straße mit Großgeräten einmal die Woche gereinigt werden musste. Der Straßenkörper habe keine Gasse. Verunreinigungen werden durch den Regen in den bewachsenen Seitenbereich gespült. Daher ergebe die Reinigung mit einem Großgerät keinen Sinn. Der Umstand, dass die Moordorfer Straße nun eine Ortsdurchfahrt sei, ändere nichts am Verschmutzungsgrad. Deshalb sehe die CDU-Fraktion keine Notwendigkeit, dass dies nun erforderlich sei. Herr Hendrian erklärt für die SPD, dass die Drucksache nach seiner Lesart nicht rechtlich ausgegoren sei. Die Aufnahme der Moordorfer Straße ins Straßenreinigungsverzeichnis sei für die SPD unverständlich. Herr Hendrian legt stattdessen einen Initiativantrag (**Anlage1**) vor in dem vorgeschlagen wird, von der Aufnahme der Moordorfer Straße ins Straßenverzeichnis abzusehen.

Der Ortsrat stimmt sodann mit einstimmig gegen den

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschließt die 3. Änderungsverordnung zur Verordnung über Art und Umfang der Straßenreinigung in der Stadt Neustadt a. Rbge. einschließlich Straßenverzeichnis vom 01.10.2009 in der beigefügten Fassung. Die Ausfertigung wird zum Bestandteil der Niederschrift erklärt.

7. Anfragen

Herr Langreder berichtet von chaotischen Verhältnissen im ÖPNV mit S-Bahn und Busverkehr. Es käme wiederholt zu Zug- und Busausfällen sowie diversen Verspätungen. Er fragt welche Maßnahmen ergriffen werden, um die Probleme mit Transdev und RegioBus zu lösen. Die derzeitige Situation sei untragbar. Wann bekämen die Bürger wieder einen verlässlichen Nahverkehr zurück?

7.1. Versiegelungsfläche Moorkrug

Frau Strecker fragt nach dem Sachstand Versiegelungsfläche Moorkrug

Stellungnahme der Verwaltung: Bezüglich der Baumaßnahmen / Versiegelung am Moorkrug (Wunstorfer Str. 188) ist zwischenzeitlich im FD Bauordnung ein Bauantrag eingegangen. Dieser wird nun geprüft und wenn die nachgeforderten Unterlagen eingegangen sind an diverse Fachbehörden zur Stellungnahme übersandt. U.a. Deutsche Bahn, Region Hannover Team Abfall/Bodenschutz, Gewerbeaufsicht. Dabei achten wir darauf, dass die Versiegelung nicht den maximalen Wert von 0,6 für die Gesamtbebauung übersteigt.

7.2. Fahrradservicestation

Herr Hendrian fragt nach dem Sachstand Fahrradservicestation. Wann wird eine solche Station am Poggenhagener Bahnhof eröffnet?

Stellungnahme der Verwaltung: Die Fahrradservicestation am Bahnhof Poggenhagen wird von der Region Hannover aufgestellt werden. Zur Zeit wird die Vereinbarung zum Aufstellen der Station mit der Region Hannover abgestimmt. Die Region wird in einer gesammelten Ausschreibung Reparaturstationen anschaffen und aufstellen.

7.3. Grabenräumung

Herr Hendrian verliest eine Anfrage zu den aktuell angekündigten Grabenräumungen (**Anlage 2**)

*Stellungnahme der Verwaltung: Es werden von uns lediglich ein Graben südlich des Kubald-Geländes, der Schiffgraben im Bereich der Bahnlinie und Gräben im Bereich Fasanenweg/Am Barloh unterhalten (siehe **Anlage 6**). Diese Arbeiten erfolgen in der KW 41 und 42.*

Hierzu ist anzumerken, dass im Bereich Poggenhagen auch der Realverband Poggenhagen und der Wasser- & Bodenverband Leineniederung Gewässer unterhalten. Der Wasser- & Bodenverband Leineniederung hat mit der Unterhaltung bereits begonnen, vom Realverband liegen keine Informationen über die Unterhaltungs-Periode vor.

7.4. Standortanalyse

Herr Hendrian verliest eine weitere Anfrage zur Standortanalyse Poggenhagen (Anlage 3)

Stellungnahme der Verwaltung: siehe Anlage 4 - Vermerk des FD Stadtplanung

7.5. Radwege-Vorrangnetz

Herr Langreder fragt nach dem Radwege-Vorrangnetz der Region Hannover. Beim 3. Bürgerworkshop zum Radverkehrskonzept der Stadt (8.7.22) sei in einer Präsentation ein solches Netz aufgezeigt worden. Er bittet nun die Verwaltung von Stadt und Region darum, den OR aufzuklären, was es mit dem Vorrangnetz der Region Hannover auf sich hat. Wie ist der Planungsstand und wann wird die Planung umgesetzt?

Stellungnahme der Verwaltung: Die Region Hannover hat 2016 ein Vorrangnetzes für den Alltagsradverkehr entwickelt. (siehe auch Anlage 5)

Das Vorrangnetz bildet auf Regionsebene die Hauptverbindungen für den Alltagsradverkehr ab. Die Radverkehrsführungen sollen in diesem Netz möglichst regionsweit einem einheitlichen Ausbaustandard unterliegen. Die Standards sind so ausgelegt, dass sie auch einen starken Alltagsradverkehr zu Spitzenzeiten sowie einen perspektivisch weiter steigenden Radverkehr aufnehmen können.

Für dieses Netz wurden Netzbefahrungen vorgenommen. Die Ergebnisse der vollständigen Bestandsaufnahme für das 790 km lange Netz wurden in einer Datenbank dokumentiert. Die Auswertung erfolgte differenziert für ca. 1.300 Abschnitte. Die Mängel und die daraus abgeleiteten Handlungsempfehlungen wurden je nach Standardunterschreitung in zwei Dringlichkeitsstufen eingeteilt. Das Vorrangnetz der Region wurde 2017 abgeschlossen und befindet sich zur Zeit in der sukzessiven Umsetzung der Maßnahmen.

7.6. Rasannt

Herr Langreder berichtet, dass bei einem Ortstermin mit Vertretern von Rasannt und dem FD Tiefbau wurde versprochen, die Schäden an den Oberflächen zu beheben, die im Ortsgebiet durch die Verlegung der Glasfaserleitungen entstanden sind. Er fragt nun, wann die Schäden behoben werden?

Stellungnahme der Verwaltung: Herr Langreder wird gebeten, genaue Ortsangaben der Schäden beim FD Tiefbau einzureichen.

7.7. Bauschutt im öffentlichen Raum

Herr Hendrian fragt, wann der Bauschutt, der von Anwohnern des Sachsenring 12 auf eine öffentliche Fläche verbracht wurde, entfernt wird?

Stellungnahme der Verwaltung: Die Verwaltung bitte um eine genauere Ortsangabe, da kein Bauschutt auf öffentlicher Fläche, bei einer Ortsbesichtigung, festgestellt werden konnte.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 10.11.2022